



# DER SCHWARZE GRAT

## MAGAZIN DER JU WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN

AUSGABE 1/2009  
WWW.JU-WUEHO.DE

### Liebe Freundinnen und Freunde



**GESCHLOSSENHEIT** heißt das Zauberwort in Wahlkampfzeiten. Geschlossenheit wird vor allem von Wählern bürgerlicher Parteien verlangt. Innerparteilicher Streit in Wahlkampfzeiten nützt letztendlich nur den politischen Gegnern.

Das heißt im Klartext, dass jetzt nicht die Zeit innerparteilicher Profilierung gekommen ist. In diesem Jahr muss dies auch für die Junge Union gelten, trotz eklatanter Meinungsunterschiede mit der Mutterpartei, insbesondere in Fragen der Generationengerechtigkeit.

Im Superwahljahr 2009 müssen wir alle in der Union zusammenstehen und für bestmögliche Wahlergebnisse bei den Kommunal- und Europawahlen am 7. Juni und bei der Bundestagswahl am 27. September kämpfen. Ich bin davon überzeugt, dass wir das schaffen werden. Bis zum 7. Juni liegt das Hauptaugenmerk auf den Kommunalwahlen. Viele von Euch kandidieren für den örtlichen Gemeinderat, für den Stadtrat und/oder für den Kreistag.

Ich freue mich sehr darüber, dass ihr damit zeigt, dass ihr bereit seid, Verantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen, euch zu betei-

gen an der öffentlichen Meinungsbildung und damit versucht, auch die Politik der Jungen Union vor Ort durchzusetzen. Gerade auch die Kommunalpolitik braucht inhaltliche und personelle Erneuerung, um die Herausforderungen der kommunalen Selbstverwaltung im 21. Jahrhundert erfolgreich meistern zu können.

Ich wünsche allen Kandidatinnen und Kandidaten aus den Reihen der JU Württemberg-Hohenzollern viel Glück, Erfolg und vor allem Durchhaltevermögen bis zum 7. Juni.

Besonders würde ich mich freuen, wenn ihr beim Kommunalwahlkampf auch die gleichzeitig stattfindende Europawahl nicht vergessen würdet. Mit mir als Zweitkandidaten von Elisabeth Jeggler MdEP, mit Christoph Koch, Michaela Lehner-Zimmerer und Stefanie Friedrich gibt es gleich 4 Kandidatinnen und Kandidaten aus den Reihen der Jungen Union Württemberg-Hohenzollern zur Europawahl 2009. Gerne kommen wir zu Eurer Kommunalwahlveranstaltung hinzu und machen damit auch Werbung für die Europawahl.

Viele Grüße  
Euer

*Norbert Lins*

Norbert Lins



## NEUJAHRSEMPFANG 2009 IN ULM MIT DR. DIRK NOTHEIS



Einen ausführlichen Bericht über den Neujahrsempfang findet Ihr auf der nächsten Seite.



## RAID GHARIB EINSTIMMIG WIEDERGEWÄHLT

**DER** Kreisverband Sigmaringen der Jungen Union hat am 22.12. auf der Jugendbegegnungsstätte am Höchsten seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Neben den Neuwahlen des Vorstandes und Ehrungen standen ein Vortrag und anschließende Diskussion mit der CDU-Kreisvorsitzenden und Landesumweltministerin Tanja Gönner auf der Tagesordnung. Die Wahlen zur Vorstandschaft ergaben wenige personelle Veränderungen.

Im Amt des Vorsitzenden wurde Raid Gharib mit 100 % der Stimmen bestätigt. Zu seinen Stellvertretern wurden Clemens Moll und Stephan Wachsmuth bestimmt. Geschäftsführer ist weiterhin Markus Rogg, Finanzreferent Stefan Gharib. Das Amt des Pressereferenten wird Julius Trugenberger betreuen, zur Schriftführerin wurde Bettina Agemar gewählt. Zudem im Vorstand als Beisitzer sind vertreten: Alexander Deibert, Johannes Henne, Phillip Dürr, Thomas Reichert, Renate Sigrist, Karina Voggel, Maximilian Schmauder, Christine Meder, Sabine Stiddig und Verena Koch. Für ihre Verdienste um die Junge Union Sigmaringen wurden der ehemalige JU-Kreisvorsitzende und aktuelle Oberbürgermeister von Rottenburg a. N. Stephan Neher und der ehemalige Bezirks- und Kreisfinanzreferent Michael Wegner geehrt.



Ministerin Tanja Gönner betonte in ihrem Vortrag, wie wichtig es für die Junge Union sei, mit Schwung ins neue Amtsjahr zu starten. Angesichts der drei Wahlkämpfe 2009 – zur Kommunal-, Europa-, und Bundestagswahl – warte auf die Junge Union ein arbeitsames, aber auch lehrreiches Jahr. Dass dieses jedoch zu bewältigen sei, darüber war sich der CDU-Nachwuchs sicher, denn nicht zuletzt könne man im Kreisverband Sigmaringen auf eine wachsende Zahl von Mitgliedern bauen. ☘

## NOTHEIS RUFT ZUR ZUVERSICHT AUF

Neujahrsempfang des Bezirksverbands in Ulm

**DER** traditionelle Neujahrsempfang fand dieses Jahr Ende Januar in Ulm statt. In stilvoller Kulisse sammelten sich rund 80 Freunde der JU, ehemalige JU-Mitglieder, die lokale CDU-Prominenz sowie einige weitere Ehren Gäste wie der Bundestagsabgeordnete des Nachbarwahlkreises, Franz Romer MdB, im Haus der Museumsgesellschaft Ulm. Die Junge Union durfte als Hauptredner Dr. Dirk Notheis, Vizepräsident von Morgan Stanley Deutschland, begrüßen, der zum Thema „In der Krise steckt die Chance“ sprach. Grußworte wurden außerdem von IHK-Präsident Dr. Peter Kulitz und vom ersten Bürgermeister der Stadt Ulm, Gunther Czisch, gehalten. Kulitz und Czisch stellten heraus, dass gerade in einer Region wie der hiesigen, Selbstbewusstsein und Stolz für die Region gezeigt werden solle.

Auch Notheis suchte den Anwesenden Zuversicht zu vermitteln. Er legte dar, dass die Ursache für die herrschende Finanz- und Wirtschaftssituation in der Globalisierung zu sehen sei. Der 40-jährige Bankmanager erklärte in seiner Rede, dass die Auswirkungen der Globalisierung in eine Verschuldungskrise geführt und die Produkte dadurch ihren realen Wert verloren hätten. Notheis stellte heraus, dass momentan eine Phase des Über-

gangs herrsche, an deren Ende eine neue Bank- und Investorenlandschaft stehen würde. Des Weiteren wäre ein neues Regulierungssystem abzusehen, das mehr Transparenz schaffen müsse.

Der ehemalige JU-Landesvorsitzende appellierte daran, sich auf die „Intelligenz und Infrastruktur“, die „power base“ Deutschlands, zu berufen. Ziel und Reaktion auf die Krise solle ein attraktives Umfeld in Deutschland sein, so dass sich die Elite des Landes nicht in alle Welt verstreue, sondern im Heimatstaat bleibe. Dennoch dürfe man sich nicht auf Nationale oder gar Regionale zurückziehen, sondern weiterhin Weltoffenheit pflegen. „Deutschland als Export-Weltmeister ist auf die globale Vernetzung angewiesen“, so Notheis.

In Bezug auf die Konjunkturpakete rief Notheis zu einer wachsamten Haltung auf. Notheis mahnte: „Wir müssen aufpassen, wohin das Geld fließt.“

Im Anschluss an den Vortrag von Dr. Notheis nutzten die Gäste die Möglichkeit, den Abend in geselliger Runde bei Häppchen ausklingen zu lassen. ☘

## JU BESUCHT ÜBERLINGER STADTARCHIV

**AUF** den Spuren der Stadtgeschichte informierte sich der Ortsverband der Jungen Union kurz vor Weihnachten im Überlinger Stadtarchiv.

Der Leiter des Stadtarchivs Walter Liehner verschaffte den Mitgliedern und Gästen einen tiefen Einblick in die städtische Historie: Die ersten urkundlichen Erwähnungen der Stadt, die Verleihung und Entstehung des Stadtwappens, die Hexenverfolgungen in Überlingen sowie die wirtschaftlichen und baulichen Entwicklungen im Laufe der Jahr-

hunderte, waren nur einige der angesprochenen Themen. Aufgrund der guten Resonanz wird die JU Überlingen künftig weitere Aktionen zum Thema Stadtgeschichte anbieten.

Kurz vor der Besichtigung fand die Preisübergabe des Europaquiz vor dem Überlinger Rathaus durch den Ortsvorsitzenden Andreas Wissmann und weitere Vorstandsmitglieder statt. Die Gewinner Herr de Vries und Felix Schauer erhielten jeweils eine Europaflagge. ☘

# JU BEI DER EUROPAWAHL STARK VERTRETEN

Vier JU-Kandidaten aus dem Bezirk neben Elisabeth Jeggle

## Elisabeth Jeggle

(Platz 4 auf der Landesliste)



Elisabeth Jeggle vertritt seit 1999 unsere Region als Abgeordnete im Europäischen Parlament in Brüssel und Straßburg. Die Hauswirtschaftsmeisterin wurde 1947 in Untermarchtal geboren und war zuvor seit 1968 als Bäuerin auf dem Betrieb ihres Ehemanns tätig. So bringt sie ihre langjährige Erfahrung nun als Mitglied des Ausschusses für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung ein.

Mit ihrem Fachwissen ist sie auch in der Region immer wieder Ratgeberin für Fragen der europäischen Agrar- und Regionalpolitik. Darüber hinaus ist Elisabeth Jeggle stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament. ☘

## Norbert Lins

(Ersatzkandidat für Elisabeth Jeggle)



Unser Bezirksvorsitzender kandidiert als Ersatzkandidat für Elisabeth Jeggle. Der 31-jährige Dipl.-Verwaltungswirt (FH) kennt das europäische Parkett mittlerweile seit einigen Jahren als Mitarbeiter des Abgeordneten Andreas Schwab. Norbert engagiert sich seit 12 Jahren in der JU und CDU und hat sich seither vor allem mit Europapolitik, insbesondere Europäischem Binnenmarkt und Kommunalpolitik beschäftigt.

„Ich kandidiere, um Werbung für das zusammenwachsende Europa machen zu können!“, verrät er seine Motivation. Sein Wunsch ist, auch auf europäischer Ebene die soziale Marktwirtschaft etablieren zu können. ☘

## Christoph Koch

(Platz 14 auf der Landesliste)



„Wir müssen klarmachen, wie stark Europapolitik mit Kommunalpolitik zusammenhängt!“, gibt Christoph Koch als Maxime für die Wahl am 7. Juni aus. Der 27-Jährige aus dem Kreis Reutlingen ist Rechtsreferendar und seit 2003 Mitarbeiter von Elisabeth Jeggle im Büro Straßburg.

Als stellv. Bezirks- und Kreisvorsitzender der JU, sowie als Vorstandsmitglied der CDU Reutlingen kandidiert Christoph auch für den Kreistag. ☘

## Michaela Lehner-Zimmerer

(Ersatzkandidatin für Christoph Koch)



Die 35-jährige Michaela Lehner-Zimmerer war bis zu ihrem altersbedingten Ausscheiden im letzten Jahr Mitglied der Jungen Union. Sie kommt aus Blaubeuren, wo sie auch für den Stadtrat und den Kreistag kandidieren wird. Die Mutter eines 12-jährigen Sohnes arbeitet als Lehrerin an der Volkshochschule für die Schulfremdenprüfung Hauptschulabschluss und unterrichtet dort die Fächer Englisch und WZG. Daneben studiert sie Jura an der Universität Tübingen.

Aufgrund ihrer beruflichen Erfahrung engagiert sie sich seit 2008 auch im Landesfachauschuss „Bildung“ und ist darüberhinaus stellvertretende Vorsitzende der CDA Ulm/ Alb-Donau-Kreis. ☘

# KREISVERBAND REUTLINGEN

**AM** 05. Dezember 2008 fand in Pfullingen die Kreisjahreshauptversammlung der JU Reutlingen statt. Einstimmig in sein Amt wieder gewählt wurde der Kreisvorsitzende Marcel Bonnet, der den Kreisverband seit 2005 anführt.

Als stellvertretende Kreisvorsitzende wurden auch Julia Hölz und Christoph Koch in ihren Ämtern bestätigt. Neu hinzugekommen ist der dritte stellvertretende Kreisvorsitzende Marcel Hailfinger.

Der Kreisvorstand für das Jahr 2009 setzt wie folgt zusammen: Kreisfinanzreferent Michael Schmitt, Kreispressereferentin Katharina Geist, Kreisschriftführer Claudia Marino, Internetbeauftragter Jonathan Martin und acht Beisitzer: Stefanie Friedrich, Marcel Hailfinger, Benedict Hillebrand, Julian Hillebrand, Melanie Kimmig, Carina Olnhoff, Philip Schwaiger, Jannika Wühlfrath. ☘

## Stefanie Friedrich

(Platz 20 auf der Landesliste)



Die 23-jährige Jura-Studentin ist Mitglied der CDU und JU in ihrer Heimatregion Reutlingen, wo sie insbesondere im CDU-Kreisvorstand sowie im FU-Bezirksvorstand Württemberg-Hohenzollern tätig ist. Bei der JU hat sie zwei erfolgreiche Verbände gegründet und wieder aufgebaut.

Sie hat ein klares Bild von ihrer Motivation für die Kandidatur: „Für Baden-Württemberg, in der Mitte Europas, sind die Chancen und Risiken Europas tägliche Wirklichkeit. Um von einem vereinten Europa profitieren zu können, brauchen gerade junge Menschen Förderung und Unterstützung. Ich möchte mich für meine Region stark machen und für den Wettbewerb von Ideen in Europa einsetzen.“ ☘

# WEIHNACHTSFEIER DER JU BODENSEE JU REUTLINGEN SAMMELTE 1500 UNTERSCHRIFTEN

IHRE traditionelle Weihnachtsfeier hielt die Junge Union Bodensee Ende des Jahres 2008 im Gasthof Adler in Lippertsreute ab, wo sie von Adler-Wirt und Vorsitzendem der CDU Lippertsreute, Peter Vögele begrüßt und bewirtet wurde. Neben einem weihnachtlichen Menü und einer edlen Weinprobe stand der Besuch des Nikolaus auf dem Programm. Neben der Kreis- und Bezirksgeschäftsführerin Susanne Schwaderer und der Mitarbeiterin des Landtagsabgeordneten Ulrich Müller, Beate Konieczny, stattete auch der Bundestagskandidat des Bodenseekreises Lothar Riebsamen der JU einen Besuch ab. JU-Mitglied Michael Schulze wurde für sein langjähriges Engagement in der Jungen Union mit der Goldenen Ehrennadel der JU Deutschlands ausgezeichnet, Frank Neumann wurde zum Ehren-Nikolaus ernannt. ✪



DER Kreisverband und der Stadtverband der Jungen Union Reutlingen werben in Berlin beim Bundesverkehrsministerium für den Scheibengipfeltunnel.

In einem Schreiben an das Bundesverkehrsministerium hat der Kreisverband der Jungen

Union gemeinsam mit dem Stadtverband Reutlingen abermals für die Mittelfreigabe zum Bau des Reutlinger Scheibengipfeltunnels geworben. Marcel Bonnet, JU-Kreisvorsitzender, und Benedict Hillebrand, JU-Stadtverbandsvorsitzender, haben in ihrem Schreiben nochmals die Notwendigkeit des Scheibengipfeltunnels betont und die gesammelten Unterschriften als Zeichen der Geschlossenheit übergeben.

Der JU-Kreisvorsitzende Marcel Bonnet erklärte, die 1500 Unterschriften, die die Jungen Union bei ihrem Info-Stand im Oktober 2008 gesammelt hatte, symbolisiere, wie groß der Wunsch der Bevölkerung sei, dieses für die gesamte Region wichtige Projekt nun endlich realisiert zu bekommen. ✪

## „DER JUNGE EHRENAMTSPREIS DER REGION ALB-DONAU-ULM“

JU Alb-Donau-Ulm schreibt Wettbewerb aus

DER JU-Kreisverband Alb-Donau-Ulm verleiht zu Beginn dieses Jahres den ersten Ehrenamtspreis für überdurchschnittlich engagierte junge Bürgerinnen und Bürger im Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm.

Der Wettbewerb richtet sich an Personen unter 35 Jahren, die über ein Bewerbungsformular von ihren Vereinskollegen vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben können. Hierfür wurden Ende Januar Flyer mit entsprechenden Unterlagen an alle Vereine und Gruppen des Kreisverbandes verschickt.

Im Rahmen eines festlichen Bürgerempfangs wird dann am 21. März die hiesige Bundestagsabgeordnete, Dr. Annette Schavan MdB, den jungen Ehrenamtlern auf den ersten Plätzen ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 500 Euro verleihen. Außerdem werden Einladungen für die Teilnahme an einem regionalen Zukunftskongress vergeben.

Die Junge Union Alb-Donau-Ulm möchte mit ihrem Ehrenamtspreis bezwecken, dass tatkräftigen Jugendlichen im Kreis Anerkennung ausgesprochen und deren Engagement angemessen gewürdigt wird.



### TERMINE

**Verleihung des Ehrenamtspreises der JU Alb-Donau-Ulm**  
Sa. 21. März 2009

**Landesparteitag der CDU in Ludwigsburg**  
Sa. 28. März 2009

**Bezirkstag in Tübingen**  
Sa. 25./So. 26. April 2009

**Europa- und Kommunalwahlen**  
So. 7. Juni 2009

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Alexander Dörr und Claudia Wiese

JU Württemberg-Hohenzollern  
Bahnhofsstraße 8 • 88250 Weingarten  
Telefon 07 51/5 30 04  
Telefax 07 51/5 57 43 59  
info@ju-wueho.de • www.ju-wueho.de

Beiträge an: [schwarzer.grat@ju-wueho.de](mailto:schwarzer.grat@ju-wueho.de)

Bitte die Artikel nach Möglichkeit per E-Mail zuschicken. Auf Grund der Fülle von Artikeln, die die Kreisverbände einreichen, werden lange Artikel gekürzt.

Der Schwarze Grat erscheint vierteljährlich als in der Mitgliederzeitschrift der Jungen Union Baden-Württemberg, der "hg". Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht der Meinung des Herausgebers.